



# Protokollauszug

aus der  
14. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-  
lung der Landeshauptstadt Potsdam  
vom 07.10.2015

---

öffentlich

**Top 8.8    Potsdam Museum nicht belasten  
15/SVV/0433  
geändert beschlossen**

Der **Werksausschuss KIS** empfiehlt, die Vorlage abzulehnen; der **Ausschuss für Kultur und Wissenschaft empfiehlt**, der Vorlage zuzustimmen.

**Änderungsantrag:**

Die Stadtverordneten Kolesnyk, Reimers, Piest, Dr. Wegewitz und Eisenblätter, Fraktion SPD und der Stadtverordnete Krämer, Fraktion DIE LINKE beantragen:

Der Beschlusstext ist wie folgt zu ändern:

Es sind keinerlei öffentliche Mittel - weder der Stadt, noch des KIS, noch des Potsdam Museums - zu verwenden, um das neue Treppengeländer im Potsdam Museum abzureißen, umzugestalten oder neu zu errichten. Sofern der Architekt diesbezüglich nicht herangezogen werden kann, soll das Treppengeländer unverändert erhalten bleiben.

**Ergänzungsantrag:**

Der Stadtverordnete Finken beantragt namens der Fraktion CDU/ANW nach dem 1. Absatz ein-  
zufügen:

**Dabei ist auch eine kostengünstige Lösung für die Entfernung des Gitters im Treppenhaus des Potsdam Museums zu prüfen. Dazu ist u.a. der im Ausschuss für Kultur und Wissenschaften von einem fachlich qualifizierten sachkundigen Einwohner angebotene Vorschlag aufzugreifen. Rechtlich bestehende Ansprüche werden dadurch grundsätzlich nicht aufgegeben.**

Diese **Ergänzung wird** von der Antragstellerin **übernommen**.

**Abstimmung:**

Der Änderungsantrag der Stadtverordneten Kolesnyk, Reimers, Piest, Dr. Wegewitz und Eisenblätter, Fraktion SPD und des Stadtverordneten Krämer, Fraktion DIE LINKE wird

mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Der Antrag wird mit der von der Antragstellerin übernommenen Ergänzung der Fraktion CDU/ANW zur Abstimmung gestellt:

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Kosten für das Entfernen des im Zuge der Sanierung des Alten Rathauses/ Potsdam Museum im Treppenhaus angebrachten Metallgitters nicht den Etat des Museums belasten.**

Dabei ist auch eine kostengünstige Lösung für die Entfernung des Gitters im Treppenhaus des Potsdam Museums zu prüfen. Dazu ist u.a. der im Ausschuss für Kultur und Wissenschaften von einem fachlich qualifizierten sachkundigen Einwohner angebotene Vorschlag aufzugreifen. Rechtlich bestehende Ansprüche werden dadurch grundsätzlich nicht aufgegeben.

Es ist das Verursacherprinzip geltend zu machen.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2015 über den Stand der Bemühungen zu informieren.

**Abstimmungsergebnis:**

mit Stimmenmehrheit angenommen,

bei einigen Gegenstimmen.



**BESCHLUSS**  
**der 14. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der**  
**Landeshauptstadt Potsdam am 07.10.2015**

Potsdam Museum nicht belasten  
Vorlage: 15/SVV/0433

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dafür Sorge zu tragen, dass die Kosten für das Entfernen des im Zuge der Sanierung des Alten Rathauses/ Potsdam Museum im Treppenhaus angebrachten Metallgitters nicht den Etat des Museums belasten.**

**Dabei ist auch eine kostengünstige Lösung für die Entfernung des Gitters im Treppenhaus des Potsdam Museums zu prüfen. Dazu ist u.a. der im Ausschuss für Kultur und Wissenschaften von einem fachlich qualifizierten sachkundigen Einwohner angebotene Vorschlag aufzugreifen. Rechtlich bestehende Ansprüche werden dadurch grundsätzlich nicht aufgegeben.**

**Es ist das Verursacherprinzip geltend zu machen.  
Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2015 über den Stand der Bemühungen zu informieren.**

**Abstimmungsergebnis:**  
mit Stimmenmehrheit **angenommen**,  
bei einigen Gegenstimmen

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Beschluss wird   1   Seite beigelegt.

Potsdam, den 09. Oktober 2015

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel

**Begründung:**

Das noch immer vorhandene Gitter im Treppenhaus des Potsdam Museum soll gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung entfernt werden, da es weder eine denkmalrechtliche noch gestalterische Planungsgrundlage für dessen Realisierung gegeben hat.

Da die Nutzerinnen und Nutzer- die Museumsleitung und gleichfalls der Freundeskreis des Museums- diesem Metallgitter ebenso ablehnend gegenüberstehen und im Bauverfahren dies auch kenntlich gemacht wurde, sollen ihnen im Gegenzug die jetzt fälligen Kosten für eine Veränderung nicht aufgebürdet werden, da sowohl der Etat des Museums als auch das eingeworbene Sponsoring direkt für dringend benötigte museale Aufgaben eingesetzt werden müssen.